

Wie trugen die Germanen ihr Haar und welche Bedeutung kam Frisur und Barttracht zu? Deborah Karl-Brand analysiert die Symbolik von Haar- und Barttracht bei den germanischen Gentes erstmals systematisch. Ausgehend von einer umfassenden Quellensammlung, die archäologisches, rechtsgeschichtliches und historisches Material berücksichtigt, ergründet sie Bedeutungswandel und Kontinuität der Haarsymbolik von Frauen und Männern, Laien und Klerikern, Adeligen und kleinen Leuten. Der zeitliche Bogen reicht von der vorrömischen Eisenzeit bis ins Frühmittelalter.